

Die Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft passt Prognose für das Geschäftsjahr 2025 an

28/04/2025 Der Vorstand der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft („Porsche AG“) hat heute beschlossen, die Prognose für das Geschäftsjahr 2025 hauptsächlich aufgrund von Sondereffekten anzupassen.

Für das Geschäftsjahr 2025 werden nun erwartet:

- Umsatzerlöse in Höhe von 37 bis 38 Mrd. € (bisherige Prognose: 39 bis 40 Mrd. €),
- eine Operative Umsatzrendite von 6,5 bis 8,5% (bisherige Prognose: 10 bis 12 %),
- eine Netto-Cashflow-Marge Automobile von 4 bis 6% (bisherige Prognose: 7 bis 9 %),
- eine EBITDA-Marge Automobile von 16,5 bis 18,5% (bisherige Prognose: 19 bis 21 %), und

▪ ein BEV-Anteil Automobile von 20 bis 22% (bisherige Prognose: 20 bis 22 %).

Infolge des langsameren Hochlaufs der Elektromobilität hat der Vorstand heute mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine strategische Neuaufstellung der Batterieaktivitäten beschlossen. Die bisherigen Pläne zum Ausbau der Produktion von Hochleistungsbatterien durch die Cellforce Group GmbH, einer 100 %-igen Tochtergesellschaft der Porsche AG, sollen nicht eigenständig weiterverfolgt werden. Dadurch und aufgrund von Belastungen aus weiteren Batterieaktivitäten erhöht sich der Umfang der Sonderaufwendungen insgesamt im Geschäftsjahr 2025 ergebniswirksam von 0,8 Mrd. € auf 1,3 Mrd. €.

Darüber hinaus hat die Porsche AG aufgrund zunehmender Herausforderungen durch geopolitische Rahmenbedingungen ihre wertorientierte Angebotssteuerung weltweit angepasst. Dies betrifft insbesondere den chinesischen Markt. Dort beeinträchtigen die weiterhin herausfordernden Marktbedingungen und die rückläufige Nachfrage im vollelektrischen Luxussegment die Entwicklung im Geschäftsjahr 2025. Dessen ungeachtet hält die Porsche AG weiterhin an einem wertorientierten Absatz mit dem Ziel fest, Nachfrage und Angebot auszubalancieren. Zu dem verhaltenen Ausblick tragen auch weitere Mehrkosten im Zuliefererbereich bei, die sich verstärkt auch auf die Netto-Cashflow-Marge Automobile auswirken.

Aus der Einführung der US-Importzölle ergeben sich für die Monate April und Mai 2025 Belastungen, die in der angepassten Prognose enthalten sind. Hingegen sind in der angepassten Prognose weitere Auswirkungen aus der Einführung der US-Importzölle bislang nicht berücksichtigt. Derzeit ist noch keine belastbare Einschätzung der Auswirkungen für das Geschäftsjahr möglich.

Die Quartalsmitteilung für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2025 (einschließlich der Geschäftszahlen für das erste Quartal und des angepassten Prognoseberichts für das Geschäftsjahr 2025) wird – wie angekündigt – am 29. April 2025 veröffentlicht.

Die Definitionen der genannten Kennzahlen sind im Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2024 auf den Seiten 126 f. enthalten. Der Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2024 ist abrufbar unter: https://investorrelations.porsche.com/de/financial-figures/

MEDIA ENQUIRIES



Florian Laudan

Vice President Communications, Sustainability and Politics
+49 (0) 711 / 911 21469
florian.laudan@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2025/unternehmen/porsche-ag-passt-prognose-fuer-geschaeftsjahr-2025-an-39358.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/0a3f450a-da7d-4e6f-8199-5034e2b500a1.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart